Allgemeine Geschäftsbedingungen (B2B-SaaS) – DGITel Energie

Gültig ab: 08. September 2026 | Version 1.0

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über die Bereitstellung und Nutzung der webbasierten Software „DGITel Energie“ zwischen der DGITel Solutions, Inhaber Daniel Göb, Max-Reger-Straße 6, 97456 Dittelbrunn (nachfolgend „DGITel“) und dem Kunden. (2) Das Angebot von DGITel richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB (gewerblich oder selbständig beruflich tätige natürliche oder juristische Personen sowie rechtsfähige Personengesellschaften). Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind von der Nutzung und vom Vertragsschluss ausdrücklich ausgeschlossen. (3) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn DGITel ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zugestimmt hat.

§ 2 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

(1) DGITel stellt dem Kunden den Zugang zu der Software-as-a-Service-Lösung „DGITel Energie“ über das Internet zur Nutzung bereit. Der konkrete Funktionsumfang richtet sich nach dem gebuchten Softwarepaket (z. B. Start, Pro, Business) sowie etwaigen aktivierten Zusatzmodulen. (2) DGITel stellt lediglich die technische Infrastruktur und Softwareanwendung zur Verfügung. DGITel schuldet ausdrücklich keine fachliche Energieberatung, Vermittlungstätigkeit, steuerliche oder rechtliche Beratung sowie keine individuelle Datenpflege. (3) Der Kunde ist für die Rechtmäßigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihm eingegebenen Daten sowie für die Zuweisung von Berechtigungen an seine Mitarbeiter und Vermittler allein verantwortlich.

§ 3 Registrierung, Organisation und Supportzugriff

(1) Die anmeldende Person sichert zu, bevollmächtigt zu sein, den Vertrag im Namen und auf Rechnung des Kunden rechtsverbindlich abzuschließen. (2) Jede Kundenorganisation verfügt über mindestens einen administrativen Hauptnutzer (Owner). Zusätzliche Nutzerkonten werden eigenverantwortlich durch den Kunden administriert. Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln und vor dem unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. (3) Supportzugriff: Mitarbeiter von DGITel (über das Support-Konto `daniel@dgitel.net`) schalten sich ausschließlich nach

vorheriger Aufforderung durch den Kunden, im Rahmen von Störungsanalysen oder zwingenden Wartungsarbeiten als sichtbares Mitglied in die Organisation des Kunden auf. Nach Abschluss der Supporttätigkeit wird der Zugang unverzüglich wieder entfernt.

§ 4 Preise, Zahlungsbedingungen und Zahlungsverzug

(1) Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses bzw. der Verlängerung im Checkout oder in der Leistungsübersicht ausgewiesenen Preise. Alle genannten Preise verstehen sich in Euro als Nettopreise zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. (2) Die Vergütung wird abhängig vom gebuchten Abrechnungsintervall (monatlich oder jährlich) jeweils im Voraus fällig. (3) Die Zahlungsabwicklung erfolgt über den Zahlungsdienstleister Stripe. Der Kunde ermächtigt DGITel bzw. Stripe, fällige Beträge über das hinterlegte Zahlungsmittel einzuziehen. (4) Schlägt ein Zahlungseinzug fehl und gerät der Kunde in Verzug, ist DGITel berechtigt, den Zugang zur Plattform nach vorheriger Ankündigung in Textform bis zum vollständigen Zahlungsausgleich vorübergehend zu sperren. Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung der Vergütung bleibt hiervon unberührt.

§ 5 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die Vertragslaufzeit richtet sich nach dem gebuchten Modell:

- Monatsverträge: Haben eine Mindestlaufzeit von einem Monat und verlängern sich automatisch um jeweils einen weiteren Monat, sofern sie nicht mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende des jeweiligen Abrechnungsmonats gekündigt werden.
- Jahresverträge: Haben eine Mindestlaufzeit von zwölf Monaten und verlängern sich automatisch um jeweils weitere zwölf Monate, sofern sie nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Vertragslaufzeit gekündigt werden.
- Testphasen: Sofern eine kostenlose Testphase vereinbart wurde, endet diese automatisch mit Ablauf der Frist, sofern der Kunde nicht aktiv in ein kostenpflichtiges Abonnement wechselt. (2) Kündigungen können in Textform (z. B. per E-Mail an support@dgitel.net) oder über die Kündigungsfunktion im Kunden-Dashboard erfolgen. (3) Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. (4) Mit Wirksamwerden der Kündigung erlischt die Nutzungsberechtigung. Der Kunde ist verpflichtet, seine Daten vor Vertragsende über die bereitgestellten Exportfunktionen zu sichern. DGITel löscht die Kundendaten nach Vertragsbeendigung gemäß den Fristen des AVV.

§ 6 Verfügbarkeit, Wartung und Support

(1) DGITel erbringt die Leistungen mit einer branchenüblichen Sorgfalt und bemüht sich um eine möglichst unterbrechungsfreie Verfügbarkeit. Ein fixes Service Level Agreement (SLA) oder eine garantierte prozentuale Verfügbarkeit wird mangels gesonderter schriftlicher Vereinbarung nicht geschuldet. (2) Ausgenommen von der Verfügbarkeit sind reguläre Wartungsfenster (die nach Möglichkeit in nutzungsarme Zeiten gelegt werden) sowie Zeiten, in denen die Plattform aufgrund von Umständen, die nicht im Einflussbereich von DGITel liegen (z. B. höhere Gewalt, Ausfälle von Drittnetzen oder Vorlieferanten), nicht erreichbar ist. (3) Der technische Kundensupport erfolgt während der regulären Geschäftszeiten per E-Mail an `support@dgitel.net` und wird über das interne Ticketsystem bearbeitet.

§ 7 Datenschutz und Auftragsverarbeitung

(1) Soweit DGITel im Rahmen der Softwarebereitstellung personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet, schließen die Parteien die als gesonderte Vereinbarung beigefügte Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV gemäß Art. 28 DSGVO) einschließlich der technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOMs). (2) Für Daten, die DGITel zur Vertragsabwicklung und Rechnungsstellung selbst erhebt, gilt die Datenschutzerklärung von DGITel.

§ 8 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

(1) Der Kunde verpflichtet sich, die Software nicht missbräuchlich oder zweckentfremdet zu nutzen. Insbesondere dürfen keine Daten oder Inhalte eingestellt werden, die gegen geltendes Recht, behördliche Verbote oder Rechte Dritter verstoßen. (2) Dem Kunden ist es untersagt, Schadsoftware einzuschleusen, automatisierte Angriffe auf die Schnittstellen durchzuführen oder Sicherheitsmechanismen der Plattform zu umgehen. (3) Stellt der Kunde sicherheitsrelevante Schwachstellen oder Vorfälle fest, informiert er DGITel unverzüglich per E-Mail.

§ 9 Haftungsbeschränkung

(1) DGITel haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. (2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten – Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf) ist die Haftung von DGITel auf den vertragstypischen, bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt. (3) Im Übrigen ist die Haftung von DGITel für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. (4) Die Haftung

nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. (5) Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter von DGITel.

§ 10 Änderungen der AGB

(1) DGITel behält sich vor, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, sofern hierfür triftige Gründe vorliegen (z. B. Gesetzesänderungen, Änderungen der Rechtsprechung, Weiterentwicklung der Software). (2) Änderungen werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem geplanten Inkrafttreten per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht der Kunde den Änderungen nicht innerhalb von vier Wochen ab Zugang der Ankündigung in Textform, gelten die geänderten AGB als angenommen. DGITel wird den Kunden in der Benachrichtigung gesondert auf die Bedeutung der Frist und das Widerspruchsrecht hinweisen.

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). (2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Geschäftssitz von DGITel Solutions (Schweinfurt), sofern der Kunde Kaufmann im Sinne des HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien verpflichten sich, eine unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.